Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Niederschrift
22. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.11.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Sitzungsort:	Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Ronny Springer	

Mitglieder-

Herr David Bode	
Herr Hans Buchner	
Frau Franziska Eppinger-Hübner	bis TOP 14
Frau Marie-Luise Goedicke	
Herr Matthias Grunert	
Herr Frank Hildebrandt	
Herr Manuel Hurtig	
Frau Dr. Anja Jürgen	
Frau Katrin Kerlikofsky	
Herr Jens-Michael Knaak	
Herr Andreas Krüger	bis Ende TOP 8
Herr Jochen Kubick	
Herr Bert Lindner	
Herr Ralf Lindner	
Herr Tobias Mehrländer	ab 18:41 Uhr
Herr Carsten Nehues	ab 19:55 Uhr
Herr Matthias-Eberhard Nerlich	bis TOP 14
Frau Monika Nestler	
Herr Jochen Neumann	bis Ende TOP 13
Herr Tom Ritter	
Herr Erik Scheidler	
Herr Andreas Teichert	bis Ende TOP 13
Herr Felix Thier	
Frau Nadine Walbrach	
Herr Michael Wessel	
Herr Ramon Wittich	
Herr Martin Zeiler	

Verwaltung-

Frau Christiane Kaiser	bis Ende TOP 8
Herr Torsten Knöfel	bis Ende TOP 8
Frau Anke Stöckigt-Wolter	bis Ende TOP 5.1

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner	

Abwesend:
Mitglieder-
Herr Rainer Stock

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1 .	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit	
2 .	Einwohnerfragestunde	
3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2026	
4 .	Feststellung der Tagesordnung	
5 .	Beschlussvorlagen	
5.1 .	Änderung Stellenplan aufgrund Richtlinie MBJS zur Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Startchancen-Programms	**B-8178/2026**
5.2 .	Berufung sachkundige Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung	**B-8179/2026**
5.3 .	Änderung der Gebührenordnung des Archivs der Stadt Luckenwalde	**B-8180/2026**
5.4 .	Abberufung der allgemeinen Stellvertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters zum 31.12.2026	**B-8183/2026**
5.5 .	Benennung einer allgemeinen Stellvertretung für den hauptamtlichen Bürgermeister ab 01.01.2027	**B-8184/2026**
5.6 .	Antrag zum Erhalt und nachhaltige Sanierung der historischen Pflasterstraßen im Sinne des Schwammstadt-Konzepts – Langlebigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung sichern - Fraktion GfL	**A-8068/2026**
5.7 .	Antrag: Allgemeine Wirtschaftlichkeitsprüfung & Förderoption: Einsatz von Solarthermie-Anlagen (in Kombination mit optimaler Flächenaufteilung zu PV) auf städtischen Gebäuden mit Fernwärme- oder Gasversorgung - Fraktion GfL	**A-8072/2026**
5.8 .	Antrag: Erlass einer Benutzungsordnung für die städtische Aktions- und Kunstfläche an der Schützenstraße - Fraktion BfL	**A-8063/2026**
5.9 .	Antrag: Prüfung der Verwendung städtischer Mittel und sonstiger Unterstützungsleistungen zugunsten des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. sowie sofortige Einstellung – hilfsweise Sperrung – weiterer Mittel - Fraktion BfL	**A-8064/2026**
5.10 .	Antrag zur Förderung der Brandenburgischen Frauenwochen 2027 in Luckenwalde - Bereitstellung eines kommunalen Veranstaltungsbudgets für die Brandenburgischen Frauenwochen vom 1. bis 31. März 2027 - Fraktion CDU	**A-8073/2026**
6 .	Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung	
7 .	Informationen der Verwaltung	
7.1 .	Information zu Ausgleichsbeträgen und Bekanntgabe der aktualisierten besonderen Bodenrichtwerte in den Sanierungsgebieten "Innenstadt" und "Zentrum"	**I-8019/2026**
8 .	Informationen des Vorsitzenden	

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9 .	Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2026
10 .	Feststellung der Tagesordnung
11 .	Beschlussvorlagen

11.1 .	Einleitung selbstständiges Beweisverfahren zur Mangelhaftigkeit der Whirlpoolanlage in der Fläming-Therme	**B-8182/2026**
11.2 .	Urlaubsgewährung für den hauptamtlichen Bürgermeister für das Kalenderjahr 2027	**B-8186/2026**
11.3 .	Antrag: Missbilligung schwerwiegender öffentlicher Zuschreibungen eines Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung gegenüber Luckenwalder Sportvereinen und Schutz des Ansehens der Sportstadt Luckenwalde - Fraktion BfL	**A-8074/2026**
11.4 .	Antrag: Missbilligung herabwürdigender öffentlicher Äußerungen eines Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde und Teile ihrer Mitglieder - Fraktion BfL	**A-8075/2026**
12 .	Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung	
13 .	Informationen der Verwaltung	
14 .	Beratung und Entscheidung zur Beschlussvorlage B-8177/2026 vom 15.09.2026 gemäß § 25 Absatz 5 BbgKVerf	
15 .	Informationen des Vorsitzenden	

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Springer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 25 Mitglieder und der Bürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Beschädigter Plattenweg am Waldfriedhof

Eine Einwohnerin fragt zu den Eigentumsverhältnissen am Waldgebiet beim Plattenweg am Waldfriedhof an. In den letzten Wochen wurden dort Bäume geerntet und dadurch kam es zu Beschädigungen am Weg sowie an einer Laterne. Sie fragt weiter, ob man wisse, wer den Schaden verursacht habe und für die Behebung in Regress genommen werden könne.

Die Antwort erfolge schriftlich, so Herr Neumann.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2026

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Springer auf den § 22 – Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung – wie folgt hin: Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 5.1. Änderung Stellenplan aufgrund Richtlinie MBJS zur Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Startchancen-Programms B-8178/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Im Stellenplan 2026 wird zusätzlich aufgenommen:
für Schulsozialarbeit an der Friedrich-Ludwig-Jahn Oberschule eine Teilzeitstelle (0,75).
Die Stelle wird auf die Laufzeit des Startchancen-Programms bis 2034 befristet.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Berufung sachkundige Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung B-8179/2026

Herr Teichert beantragt für seine Fraktion eine namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Herr Grunert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf gesonderte Abstimmung einzelner Teile einer Vorlage.

Über den Antrag zur Geschäftsordnung auf gesonderte Abstimmung einzelner Teile einer Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Ja 12 Nein 11 Enthaltung 3
Antrag bestätigt

- Herr Mehrländer erscheint zur Sitzung.

Herr Springer ruft zur namentlichen, einzelnen Abstimmung über die vorgeschlagenen Personen auf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft folgende von der BfL-Fraktion vorgeschlagenen beratenden Mitglieder (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung:
Herr Stephan Lüdtke beratendes Mitglied des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (BJS)

Mitglieder	Ja	Nein	Enthaltung
Herr David Bode	X		

Herr Hans Buchner		X	
Frau Franziska Eppinger-Hübner	X		
Frau Marie-Luise Goedicke			X
Herr Matthias Grunert	X		
Herr Frank Hildebrandt			X
Herr Manuel Hurtig	X		
Frau Dr. Anja Jürgen			X
Frau Katrin Kerlikofsky			X
Herr Jens-Michael Knaak	X		
Herr Andreas Krüger	X		
Herr Jochen Kubick	X		
Herr Bert Lindner	X		
Herr Ralf Lindner	X		
Herr Tobias Mehrländer			X
Herr Matthias-Eberhard Nerlich	X		
Frau Monika Nestler			X
Herr Jochen Neumann			X
Herr Tom Ritter			X
Herr Erik Scheidler			X
Herr Andreas Teichert	X		
Herr Felix Thier			X
Frau Nadine Walbrach			X
Herr Michael Wessel			X
Herr Ramon Wittich	X		
Herr Martin Zeiler			X
Herr Ronny Springer			X

Ja 12 Nein 1 Enthaltung 14
beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft folgende von der BfL-Fraktion vorgeschlagenen beratenden Mitglieder (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung:
Herr René Heine als beratendes Mitglied des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehr (BSUV)

Mitglieder	Ja	Nein	Enthaltung
Herr David Bode	X		
Herr Hans Buchner		X	
Frau Franziska Eppinger-Hübner	X		
Frau Marie-Luise Goedicke			X
Herr Matthias Grunert		X	
Herr Frank Hildebrandt		X	
Herr Manuel Hurtig	X		
Frau Dr. Anja Jürgen			X
Frau Katrin Kerlikofsky		X	
Herr Jens-Michael Knaak	X		
Herr Andreas Krüger	X		
Herr Jochen Kubick	X		
Herr Bert Lindner	X		

Herr Ralf Lindner	X		
Herr Tobias Mehrländer		X	
Herr Matthias-Eberhard Nerlich	X		
Frau Monika Nestler		X	
Herr Jochen Neumann			X
Herr Tom Ritter		X	
Herr Erik Scheidler		X	
Herr Andreas Teichert	X		
Herr Felix Thier		X	
Frau Nadine Walbrach		X	
Herr Michael Wessel			X
Herr Ramon Wittich	X		
Herr Martin Zeiler			X
Herr Ronny Springer			X

Ja 11 Nein 10 Enthaltung 6
beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft folgende von der BfL-Fraktion vorgeschlagenen beratenden Mitglieder (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung:
Herr Björn Sommerfeld als beratendes Mitglied des Ausschusses für Gesundheit, Soziales Kultur und öffentliche Ordnung (GSKÖ)

Mitglieder	Ja	Nein	Enthaltung
Herr David Bode	X		
Herr Hans Buchner		X	
Frau Franziska Eppinger-Hübner	X		
Frau Marie-Luise Goedicke		X	
Herr Matthias Grunert		X	
Herr Frank Hildebrandt		X	
Herr Manuel Hurtig	X		
Frau Dr. Anja Jürgen		X	
Frau Katrin Kerlikofsky		X	
Herr Jens-Michael Knaak	X		
Herr Andreas Krüger	X		
Herr Jochen Kubick	X		
Herr Bert Lindner	X		
Herr Ralf Lindner	X		
Herr Tobias Mehrländer		X	
Herr Matthias-Eberhard Nerlich	X		
Frau Monika Nestler		X	
Herr Jochen Neumann			X
Herr Tom Ritter		X	
Herr Erik Scheidler		X	
Herr Andreas Teichert	X		
Herr Felix Thier		X	
Frau Nadine Walbrach		X	
Herr Michael Wessel			X
Herr Ramon Wittich	X		

Herr Martin Zeiler		X	
Herr Ronny Springer			X

Ja 11 Nein 13 Enthaltung 3
abgelehnt

TOP 5.3. Änderung der Gebührenordnung des Archivs der Stadt Luckenwalde

TOP 5.3.1. Antrag zur Sache: Änderung der Gebührenordnung des Archivs der Stadt Luckenwalde - Fraktion Die Linke/LÖS **A-8076/2026**

Herr Neumann erklärt, dass die Verwaltung mit der beantragten Änderung zur Gebührenermäßigung von 70 % im § 5 Absatz der Gebührenordnung für das Archiv der Stadt Luckenwalde einverstanden sei.

Frau Goedicke zieht daraufhin den Antrag zurück.

TOP 5.3.2. Änderung der Gebührenordnung des Archivs der Stadt Luckenwalde **B-8180/2026**

Änderung zur Anlage (2) - der Beschlussvorlage beigefügten Gebührenordnung für das Archiv der Stadt Luckenwalde:

§ 5 Gebührenbefreiung und Gebührenermäßigung
(3) Eine Gebührenermäßigung von ~~50 %~~ **70 %** erfolgt für Schüler mit schulischem Auftrag sowie Studenten mit wissenschaftlichem Auftrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage (2) dieser Beschlussvorlage beigefügte Gebührenordnung für das Archiv der Stadt Luckenwalde. Die Gebührenordnung tritt ab 01.01.2027 in Kraft.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 5.4. Abberufung der allgemeinen Stellvertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters zum 31.12.2026 **B-8183/2026**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Frau Liza Baranowski wird mit Wirkung zum 31.12.2026 von der Funktion als allgemeine Stellvertreterin des hauptamtlichen Bürgermeisters abberufen.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.5. **Benennung einer allgemeinen Stellvertretung für den hauptamtlichen Bürgermeister ab 01.01.2027** **B-8184/2026**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Auf Vorschlag des Bürgermeisters benennt die Stadtverordnetenversammlung Frau Christiane Kaiser mit Wirkung ab dem 01.01.2027 zur allgemeinen Stellvertreterin des hauptamtlichen Bürgermeisters.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.6. **Antrag zum Erhalt und nachhaltige Sanierung der historischen Pflasterstraßen im Sinne des Schwammstadt-Konzepts – Langlebigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung sichern - Fraktion GfL** **A-8068/2026**

Herr Kubick erläutert analog zum Antrag und würde ihn gern in einen Prüfauftrag abändern.

Herr Grunert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung des Antrages in den BSUV und bittet Herrn Kubick, zum BSUV einen geänderten Antrag einzureichen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Antrag verwiesen in Ausschuss

TOP 5.7. **Antrag: Allgemeine Wirtschaftlichkeitsprüfung & Förderoption: Einsatz von Solarthermie-Anlagen (in Kombination mit optimaler Flächenaufteilung zu PV) auf städtischen Gebäuden mit Fernwärme- oder Gasversorgung - Fraktion GfL** **A-8072/2026**

Herr Kubick erläutert analog zum Antrag.

Herr Neumann verweist darauf, dass die Verwaltung bei Baumaßnahmen an städtischen Gebäuden grundsätzlich alternative Heizformen prüfe. So global wie der vorliegende Antrag formuliert sei, müssten alle städtischen Gebäude geprüft werden, was viel Personal binde und letztendlich zu der Erkenntnis führe, dass das Geld fehle.

Herr Kubick nimmt folgende Ergänzung in dem Antrag vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine systematische Prüfung **bei Sanierung** für alle städtischen Gebäude durchzuführen, die …“

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine systematische Prüfung bei Sanierung für alle städtischen Gebäude durchzuführen, die von der Stadt bewirtschaftet/bezahlt werden und mit Fernwärme oder Gas versorgt sind, hinsichtlich der Installation thermischer Solaranlagen (u. a. mittels Innendachverbauung und Wandkollektoren). Dabei sind die genauen Förderkonditionen für Nichtwohngebäude (u. a. über die Bundesförderung für effiziente Gebäude / BEG bei der KfW mit ca. 30 % Zuschuss) zu evaluieren. Im Zuge anstehender

Dach- und Sanierungsmaßnahmen ist zudem eine strategische Aufteilung der Dach- und Fassadenflächen zwischen Solarthermie und Photovoltaik zu prüfen (Antragsstellung stets vor Maßnahmenbeginn!).

Ja 12 Nein 11 Enthaltung 4 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 5.8. **Antrag: Erlass einer Benutzungsordnung für die städtische Aktions- und Kunstfläche an der Schützenstraße - Fraktion BfL** **A-8063/2026**

Herr Teichert erläutert analog zum Antrag.

Herr Neumann weist darauf hin, dass es für Spielplätze entsprechende Benutzungsordnungen gebe. Eine Benutzungsordnung für die Graffitiwand hält er nicht für zielführend, da es u. a. keine eindeutige Definition für Kunst gebe.

Herr Krüger stellt, nach den Äußerungen von Herrn Zeiler, Herrn B. Lindner, Herrn Neumann und Herrn Teichert zur Kunst- und Meinungsfreiheit, den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Aussprache, um zur Abstimmung zu kommen.

Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Aussprache:

Ja 15 Nein 6 Enthaltung 6
Antrag bestätigt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die städtische Aktions- und Kunstfläche/Graffitiwand an der Schützenstraße eine **Benutzungsordnung** zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die Benutzungsordnung soll den ursprünglichen Charakter der Fläche als legale Aktionsfläche für Sprayer und Graffitikünstler sichern und insbesondere klare, für alle Nutzer gleichermaßen geltende Regeln zu Zweck, zulässiger Nutzung und Grenzen der Gestaltung enthalten.
3. Dabei soll insbesondere geregelt werden, dass die Fläche grundsätzlich der künstlerischen und gestalterischen Betätigung dient. Die Benutzungsordnung soll sachgerechte und für alle Nutzer gleichermaßen geltende Abgrenzungskriterien gegenüber einer lediglich als Werbe-, Bekanntmachungs-, Aufruf- oder Veranstaltungsfläche dienenden Nutzung enthalten. Insbesondere soll geprüft werden, inwieweit reine Partei- und Wahlwerbung, bloße politische oder sonstige Parolen sowie reine Veranstaltungsankündigungen vom Nutzungszweck ausgenommen werden können, soweit ihnen kein eigen-ständiger künstlerischer oder grafischer Gestaltungscharakter zukommt. Die Meinungs- und Kunstfreiheit sowie der Gleichbehandlungsgrundsatz sind hierbei zu beachten.
4. Die Regelungen sind politisch und weltanschaulich neutral auszugestalten und für sämtliche politischen Richtungen und Gruppierungen gleichermaßen anzuwenden. Eine Bevorzugung oder Benachteiligung aufgrund der vertretenen politischen Auffassung darf nicht erfolgen.

5. Strafbare Inhalte und Darstellungen, insbesondere verbotene Kennzeichen, Gewaltandrohungen oder sonstige strafrechtlich relevante Inhalte, bleiben unabhängig von der Benutzungsordnung unzulässig. Für entsprechende Fälle soll die

Benutzungsordnung ein Verfahren zur Dokumentation, Entfernung bzw. Übermalung und gegebenenfalls zur Einschaltung der zuständigen Behörden vorsehen.
6. Die Benutzungsordnung soll an oder unmittelbar neben der Aktions- und Kunstfläche in geeigneter und gut sichtbarer Form bekannt gemacht werden.

Ja 12 Nein 15 Enthaltung 0 Befangen 0
abgelehnt

TOP 5.9. **Antrag: Prüfung der Verwendung städtischer Mittel und sonstiger Unterstützungsleistungen zugunsten des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. sowie sofortige Einstellung – hilfsweise Sperrung – weiterer Mittel - Fraktion BfL** **A-8064/2026**

Herr Teichert zieht den Antrag zurück.

TOP 5.10. **Antrag zur Förderung der Brandenburgischen Frauenwochen 2027 in Luckenwalde - Bereitstellung eines kommunalen Veranstaltungsbudgets für die Brandenburgischen Frauenwochen vom 1. bis 31. März 2027 - Fraktion CDU** **A-8073/2026**

Frau Walbrach erläutert analog zum Antrag und verweist ihn zur Beratung in den kommenden GSKÖ und in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (WF).

TOP 6. **Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

TOP 6.1. **Schlaglöcher ausbessern**

Herr Krüger bittet erneut um Ausbesserung von Schlaglöchern in der Stadt (z. B. Fontanestraße, Trebbiner Straße) vor dem Winter.

Herr Neumann gibt den Hinweis an das zuständige Fachamt.

TOP 6.2. **Klausurtagung für den Haushalt 2027**

Herr Grunert fragt nach einem Termin zur Durchführung einer Haushaltsklausurtagung.

Herr Neumann gibt die Frage an das zuständige Fachamt weiter.

TOP 6.3. **Abwasser Unternehmen Biopark**

Herr Kubick sorgt sich, dass ein mit Schweinedarm arbeitendes Unternehmen durch eine weniger strenge Abwasserregelung Umweltprobleme verursache. Die Gewinne des Unternehmens könnten privatisiert werden, während „wir“ die Kosten für mögliche Umweltschäden und die Reinigung tragen müssten.
Herr Neumann entgegnet, dass der Betrieb gemäß dem genehmigten Verfahren ablaufe.

Herr Scheidler geht davon aus, dass es zwischen dem Unternehmen und der Nuwab GmbH einen Wirtschaftsvertrag gebe, in dem die Bedingungen der Abwasserbeseitigung

festgeschrieben wurden. Als Mitglied im Aufsichtsrat der Nuwab GmbH möge Herr Kubick die Angelegenheit im Aufsichtsrat abklären.

TOP 6.4. Information sachkundige Einwohner

Frau Dr. Jürgen fragt, ob Einladungen an die Stadtverordneten, wie jüngst u. a. die Einladung zur Stolpersteinverlegung, künftig auch an die sachkundigen Einwohner per E-Mail gesendet werden können.

Frau Kaiser antwortet, dass dies möglich sei. Ferner weist sie darauf hin, dass die Veranstaltung grundsätzlich öffentlich sei und alle über offizielle Veröffentlichungen (z. B. Pelikan-Post, Presse) eingeladen seien.

TOP 6.5. Angezündete Restmülltonnen nahe Kino

Herr Zeiler fragt zur Entsorgung der abgebrannten Restmülltonnen im unmittelbaren Umfeld des Kinos und zur Reinigung des Bereichs an.

Herr Neumann erklärt, dass die Polizei wegen Brandstiftung ermittle. Er werde beim Ordnungsamt nachfragen, ob der Tatort bereits freigegeben und die Eigentümer eventuell zur Beseitigung der Rückstände aufgefordert wurden.

TOP 6.6. Durchführung Empfang

Herr Teichert fragt, ob es wieder einen Empfang der Stadt geben werde.

Herr Neumann stellt in Aussicht, nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich in der kommenden Sitzung bereits einen Termin sowie das Thema für das nächste Jahr zu nennen.

Herr Thier betrachtet den Empfang der Stadt auch als Veranstaltung der Stadtverordnetenversammlung. Zur Sicherung der Finanzierung regt er an, im kommenden WF darüber zu sprechen, ob die Stadtverordneten in dem betreffenden Monat auf ihre Aufwandsentschädigung verzichten wollen.

Herr Hurtig ergänzt, dass er einen gleichen Vorschlag in der letzten Wahlperiode eingebracht hatte, der keinen Anklang fand.

TOP 6.7. Neugestaltung Puschkinstraße

Herr Wessel kommt auf die geäußerten Bedenken zur Neugestaltung der Puschkinstraße (u. a. Straßenbreite, Parkflächen, Begrünung) im letzten BSUV zu sprechen und regt eine Vorortbegehung an.

Herr Neumann erinnert an die Vorstellung von drei Vorplanungsvarianten in der vergangenen Wahlperiode im damaligen Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt:
Eine Variante mit ganz vielen Parkplätzen und breiter Straße und der Variante mit etwas weniger Parkplätzen und einer etwas schmaleren Straße und eine Variante mit wenig Parkplätzen, viel Grün und einer schmalen Straße. Die Stadtverordnetenversammlung erteilte der Verwaltung dann den Auftrag, die Variante 3 weiter zu verfolgen, was auch umgesetzt wurde.

Er nehme die aktuelle Skepsis gegenüber der Straßenplanung zur Kenntnis und erklärt, dass die Verwaltung derzeit Möglichkeiten für geringfügige Optimierungen prüfe (z. B. Parkflächen, Haltestellen). Mit den Gewerbetreibenden vor Ort sei kommuniziert worden. Die Bushaltestellen seien zum Beispiel ausdrücklicher Wunsch des Hotelbetreibers. Größere, kostenintensive Änderungen würden erst nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eingeleitet. Da die Planungsphase schon sehr lange dauere, betont er die Notwendigkeit von Planungssicherheit und Verlässlichkeit, um langwierige und kostspielige Neunplanungen in jeder neuen Wahlperiode zu vermeiden.

TOP 6.8. "Müllplatz" am Haag

Herr Nerlich berichtet über die Müll-, Sperrmüll- und Pappansammlungen an beiden Seiten des Fußgängerüberwegs nahe Haag 1.

Herr Neumann werde das zuständige Fachamt informieren.

TOP 6.9. Beleuchtung Bahnhofsdurchgang

Herr Teichert bittet, dass die Verwaltung die Deutsche Bahn darauf hinweist, dass der Ausgang Bahnhof zwischen Bahngleis und der Bibliothek kaum beleuchtet sei (3 von 4 Leuchten aus).

Frau Kaiser bittet Herrn Teichert um einen Eintrag im Maerker-Portal.

Laut Herrn B. Lindner stehen im Maerker schon mehrere Hinweise zur fehlenden Beleuchtung drin.

TOP 6.10. Sondervermögen und Digitalisierung der Verwaltung

Herr Mehrländer fragt nach Digitalisierungsmaßnahmen in der Verwaltung, die aus dem Sondervermögen finanziert werden sollen.

Herr Neumann verweist auf die Prioritätenliste zum Sondervermögen. Diese sehe auch Digitalisierungsmaßnahmen in der Verwaltung (z. B. neue Software, digitales Aktenmanagementsystem) vor.

TOP 6.11. Wohnungsbau Burg

Herr Thier bezieht sich auf die jüngste Berichterstattung zur Burg. Zunächst bemängelt er, dass die Informationen über die erneute Bauverzögerung erst über die Presse verbreitet wurde, ehe die Stadtverordneten informiert wurden. Des Weiteren kritisiert er, dass die aktuell genannten Gründe für die Verzögerung dieselben zu sein scheinen wie Herr Schmidt beim letzten Mal mitteilte. Er regt an, den Geschäftsführer, Herrn Schmidt, zur Berichterstattung in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzuladen.

Die Anregung nimmt Herr Neumann auf.

TOP 7. **Informationen der Verwaltung**

TOP 7.1. **Information zu Ausgleichsbeträgen und Bekanntgabe der aktualisierten besonderen Bodenrichtwerte in den Sanierungsgebieten "Innenstadt" und "Zentrum"** **I-8019/2026**

Kenntnis genommen

TOP 7.2. **Regelung: Redebeiträge zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und zum Volkstrauertag**

- Herr Nehues erscheint zur Sitzung.

Die Stadtverordnetenversammlung ist auf Nachfrage von Herrn Springer mit folgender Festlegung der Rednerliste ab 11/2026 einverstanden:

- Rotationsprinzip ja, aber nicht mehr im Jahreszyklus
- Rederecht - Mitglied einer in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktion

Gedenktag	**Jahr**	**Fraktion**
Volkstrauertag im November	2026	CDU
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Januar	2027	FDP/BV
Volkstrauertag im November	2027	BfL
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Januar	2028	SPD/GRÜNE
Volkstrauertag im November	2028	GfL
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Januar	2029	Die Linke/LÖS

In der vorangegangenen Diskussion erteilt Herr Springer Herrn B. Lindner mit folgenden Worten einen Ordnungsruf:

Es kann nicht sein, dass Sie mich jetzt hier diskreditieren wollen, weil ich als Vorsitzender eine Entscheidung treffen lassen möchte. Ich möchte im Sinne aller und nicht in meinem eigenen Sinne entscheiden.

TOP 8. **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Springer informiert:

- Frau Kerlikofsky hat mit Wirkung vom 14. Oktober 2026 den Sitz von Herrn Stock im WF übernommen.

- Stolpersteinverlegung am 09.11.2026 um 14:30 Uhr Schützenstraße 57 und Puschkinstraße 38, anschließend Abschlussveranstaltung in der Bibliothek im Bahnhof.

- Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 15.11.2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof.

Des Weiteren erinnert er an die Einreichung von Änderungsvorschlägen zur Neufassung der Geschäftsordnung bis zum 18. November 2026. Eine Verständigung dazu sei im Hauptausschuss am 24. November 2026 vorgesehen.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 8. Dezember 2026 statt.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 20:04 Uhr

- Herr Krüger verlässt die Sitzung.

Ronny Springer Vorsitzender	Britta Jähner Schriftführerin

13.10 24 31 01